

# **Bericht Runder Tisch des Ehrenamtes im Landkreis Weilheim-Schongau am 10.7.2024 im Landratsamt Weilheim-Schongau**

## **TeilnehmerInnen:**

**Grußwort:** Andrea Jochner-Weiß, Landrätin Landkreis Weilheim-Schongau

## **Workshop TeilnehmerInnen:**

18 haupt- und ehrenamtliche Vertreter der großen ehrenamtlichen Organisationen im Landkreis und BürgermeisterInnen der Gemeinden.

## **Organisation/Moderation:**

- Pollmeier Utta, Landratsamt Weilheim-Schongau, Koordinierungsstelle Bürgerengagement
- Wurm Christiane, Landratsamt Weilheim-Schongau, Kreisentwicklung
- Albrecht Patricia, Landratsamt Weilheim-Schongau, Kreisentwicklung

### **1. Grußwort Landrätin Andrea Jochner-Weiß**

Landrätin Andrea Jochner-Weiß begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das große ehrenamtliche Engagement. Sie berichtete, dass die Koordinierungsstelle Bürgerengagement den Runden Tisch des Ehrenamtes im Jahr 2022 ins Leben gerufen hatte, um das Ehrenamt im Landkreis weiterzuentwickeln. Der Runde Tisch sei eine hervorragende Gelegenheit sich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und voneinander zu lernen.

### **2. Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBÉ)**

Frau Pollmeier stellte die Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBÉ) als Einrichtung des Landkreises Weilheim-Schongau, mit dem Ziel das Ehrenamt im Landkreis zu unterstützen, vor. Sie wies auf die Angebote der KOBÉ wie kostenfreie Fortbildungen für Ehrenamtliche im Rahmen des „[KOBÉ Vereinsforums](#)“, kostenfreie [rechtliche Erstberatung](#) zum Vereinsrecht, Unterstützung der [Nachbarschaftshilfen](#) und Informationsstelle rund ums Ehrenamt hin. Des Weiteren ist die KOBÉ Projektpartner im aktuellen Projekt „Youngstars“ bei dem es um die Vermittlung von Schülern der BIK Klasse der Berufsschule Weilheim in ein Ehrenamt geht. Alle Informationen über die KOBÉ gibt es unter <https://www.weilheim-schongau.de/buergerservice/ehrenamt-kobe/>.

### **3. Unterstützung von Einzelmaßnahmen des Bürgerengagements.**

Lisa Gutmann, Geschäftsführerin der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel (LAG AL-P) e.V., stellte die finanzielle Unterstützung des Bürgerengagements durch die Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. vor. Es werden Einzelmaßnahmen in einer Höhe zwischen 500 und 5.000 Euro gefördert. Der Fördersatz beträgt 80%. Die Auswahl der Maßnahmen erfolgt durch den Lenkungsausschuss der LAG. Ideen, die zu den Zielen der [Lokalen](#)

[Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.](#) passen und die ehrenamtlich getragen sind, können bis 20. September 2024 bei der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. gemeldet werden. Mehr Infos und das Antragsformular gibt es unter [www.al-p.de](http://www.al-p.de).

#### **4. Ehrenamtliche finden. Freiwilliges Engagement fördern. Die Engagementplattform [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)**

Frau Gabi Hager-Königbauer von der Caritas-Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“ stellte die Möglichkeiten und Vorteile der digitalen Engagementplattform [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de) vor. Interessierte Bürger können auf dieser Plattform nach einem passenden Ehrenamt suchen und Vereine bzw. ehrenamtliche Organisationen können dort ihre Gesuche nach Ehrenamtlichen online stellen. Frau Königbauer betonte auch den Mehrwert der Einbindung dieser digitalen Plattform auf Internetseiten von Kommunen. Die Präsentation dazu finden Sie im Anhang dieses Berichts unter Punkt 8.

#### **5. Bericht Runder Tisch des Ehrenamtes 2023**

Utta Pollmeier, Koordinierungsstelle Bürgerengagement, berichtete vom letzten Runden Tisch im Juli 2023. Dort wurden folgende zwei Maßnahmen ausgewählt und deren Umsetzung geplant. Als erste Maßnahme wählten die Teilnehmenden vom letzten Runden Tisch die „Möglichkeit zur Kommunikation und dem Austausch der Ehrenamtlichen untereinander“ aus. Als Umsetzung wurde eine Liste mit Vereinskontakten gewünscht, um den gegenseitigen Austausch zu fördern. Diese Liste ist nun unter <https://www.weilheim-schongau.de/media/6180/2023-07-vereinsliste.pdf> zu finden. Als zweite Maßnahme wurde „Ansprechpartner in der Verwaltung, die Ehrenamtlichen unkompliziert helfen. Vor allem bei der Organisation von Vereinsveranstaltungen“ ausgewählt. Als Umsetzung führte die KOBE am 6. Februar 2024 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Feste – aber richtig“ durch, zu der auch die Gemeinden im Landkreis eingeladen waren.

#### **6. Workshop „Ehrenamtliche gewinnen“**

Im Rahmen des Runden Tisches wurde ein Workshop durchgeführt, mit dem Ziel Maßnahmen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen zu erarbeiten. Dazu sammelten die Teilnehmenden in einem ersten Schritt in Form eines Brainstormings Maßnahmen für die drei Bereiche „Digitale Engagementplattformen“, „Veranstaltungen und Aktionen“ und „Öffentlichkeitsarbeit“. Im nächsten Schritt wurden durch Punkte kleben aus allen diesen Maßnahmen zwei ausgewählt, für die dann ein detaillierter Umsetzungsplan erstellt wurde.

##### **6.1 Brainstorming „Digitale Engagementplattformen“**

Beim Brainstorming zum Thema Digitale Engagementplattformen ging es hauptsächlich um die Bekanntmachung der Engagementplattform [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de). Zum Beispiel in Form von digitaler Werbung für diese Plattform durch digitale Anzeigen z.B. auf Internetseiten/E-paper von Zeitungen, oder Sozialen Medien. Auch die Verwendung von QR-Codes um auf [freilich-bayern.de](http://freilich-bayern.de) hinzuweisen wurde erwähnt.

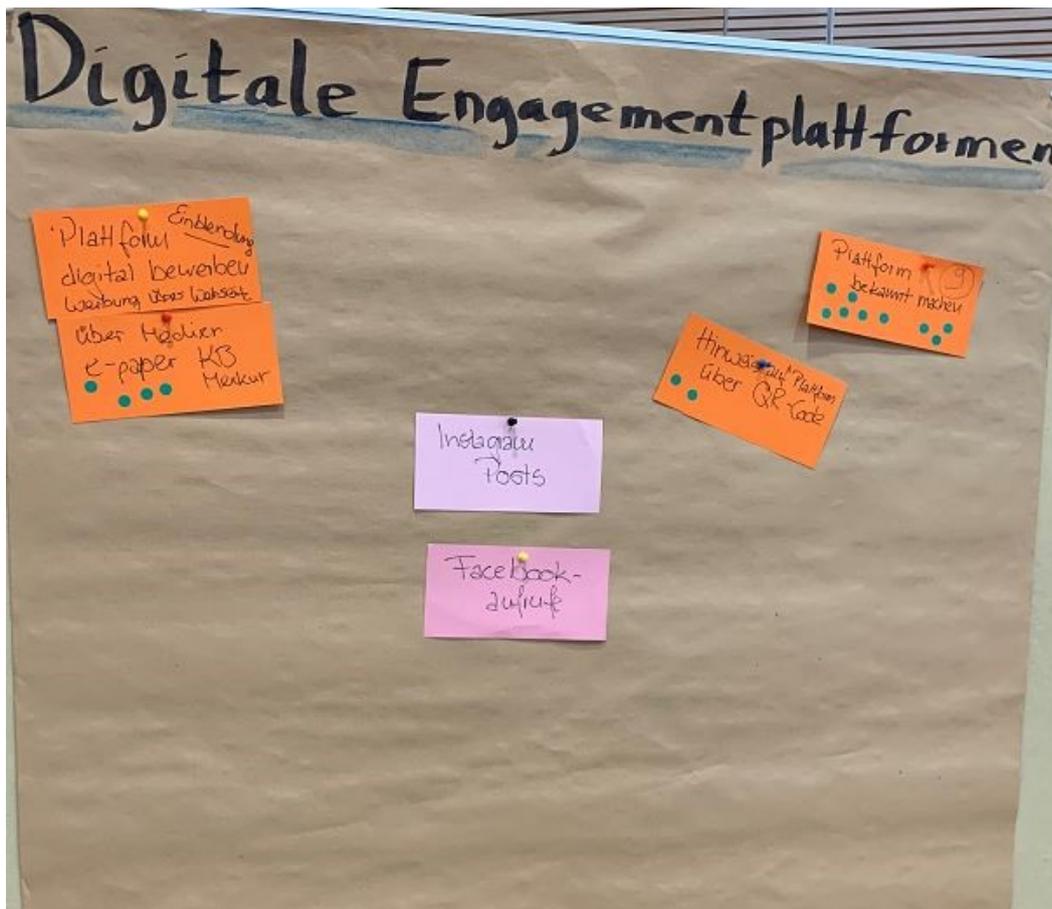


Abbildung 1: Brainstorming Digitale Engagementplattformen

## 6.2 Brainstorming „Veranstaltungen und Aktionen“

Hier wurden vor allem Veranstaltungen und Aktionen genannt um Ehrenamtliche zu ehren und Wertschätzung zu zeigen. Wie z.B. bei einem Ehrenamtstag, Ehrenamtspreisen oder Sportler-/ Funktionärsehrungen. Besonders betont wurde die Bedeutung der Schaffung einer guten Atmosphäre in Vereinen, bei denen Ehrenamtliche sich dann auch gerne engagieren.

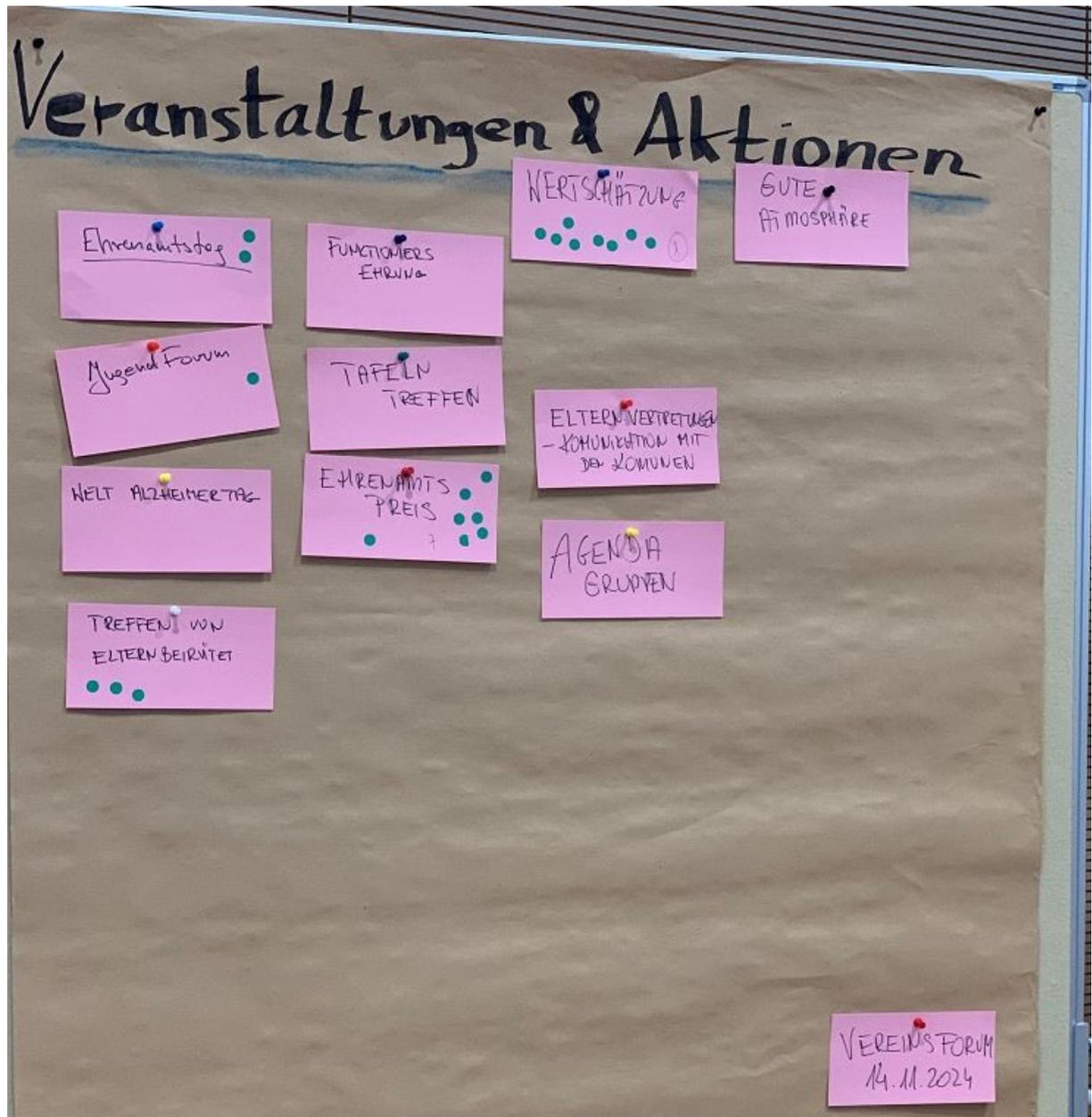


Abbildung 2 Brainstorming Veranstaltungen und Aktionen

### 6.3 Brainstorming „Öffentlichkeitsarbeit“

Hier wurden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie Flyer, Beiträge in Gemeindeblättern, Presseartikel, Soziale Medien, Internetseiten oder digitale Anzeigen genannt. Auch Aktionen wie Begrüßungsveranstaltungen für Neubürger, Werben für Ehrenamtliche auf Messen, Aktionen von Vereinen an Schulen, die Erwähnung von Vereinsaktionen in Veranstalterkalendern, Gesundheitstage, ein „Tag der Vereine“, Vereinsschnuppertage oder Aktionen wie der „Verein des Monats“ wurden erwähnt.

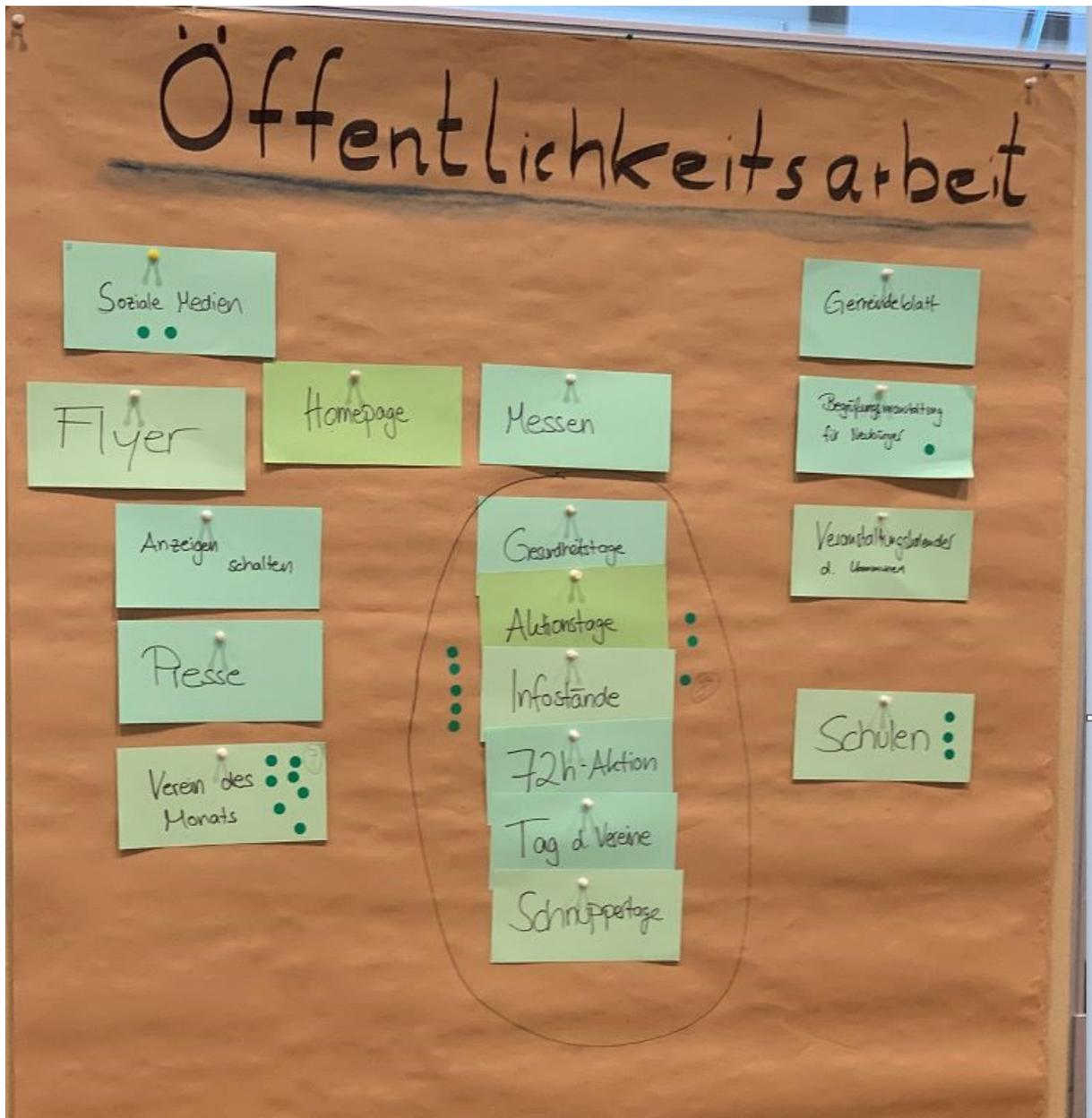


Abbildung 3 Brainstorming Öffentlichkeitsarbeit

## 6.4. Maßnahmenauswahl und Umsetzung

### Maßnahmenauswahl

Nach dem Brainstorming wurde durch die Vergabe von Klebepunkten und durch die Diskussion im Plenum zur Umsetzbarkeit und Nutzen der Maßnahmen für das Ziel „Ehrenamtliche gewinnen“ folgende zwei Maßnahmen für die konkrete Umsetzungsplanung ausgewählt: „Die digitale Engagementplattform [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de) bekannter machen“ und „Verein des Monats“ (Vereinsporträts).

### Umsetzung „digitale Engagementplattform freilich-bayern.de bekannter machen“

Für die bessere Bekanntheit und stärkere Nutzung der Engagementplattform [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de) wurden folgende Umsetzungsschritte vereinbart:

- Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBÉ) wird zeitnah ein Informationsschreiben über freilich-bayern.de an KOBÉ Infomaiempfänger verschicken.
- KOBÉ und Caritas Freiwilligenagentur versenden freilich-bayern.de Flyer an Kommunen im Landkreis im Herbst 2024.
- Erstellung einer Pressemitteilung von KOBÉ und Freiwilligenagentur Caritas zum Thema freilich-bayern.de.
- Frau Gabi Königbauer von der Caritas Freiwilligenagentur fragt bei der lagfa bayern nach, ob die Erstellung eines Online Erklärvideos möglich ist.
- Vereine und Organisationen informieren in der eigenen Organisation über die Engagementplattform

# Maßnahmenumsetzung

Was?	Wie?	Wer?	Wann?
freilich-bayern bekannt machen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <sup>Extr.</sup> Infomail nur über <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Freilich Bayern</span> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an Kommunen</li> <li>- Newsletter</li> </ul> </li> <li>• Flyer schicken an Kommunen</li> <li>• Presse</li> <li>• Weitergabe in ihren Organisationen</li> <li>• online Termin Erklär<del>ung</del></li> <li>• Video Lagfa <sup>Antrag</sup></li> <li>• <sup>P*</sup> Aufforderung Einträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Polmeier</li> <li>→ Fr. FA Fr. Königbauer</li> <li>→ Polmeier Königbauer</li> <li>Königbauer</li> <li>alle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herb alle Jah</li> <li>Janua</li> <li>sofor</li> </ul>

Abbildung 4 Umsetzungsplan „Die digitale Engagementplattform „freilich-bayern.de““

## Umsetzung „Vereinsporträts“

Folgende Schritte wurden für die Umsetzung von „Vereinsporträts“ vereinbart. Bei den „Vereinsporträts“ handelt es sich um die Vorstellung von Ehrenamtlichen in Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen in der Presse (evtl. Kooperation mit Kreisbote möglich), auf Sozial Media, Internetseiten und der KOBE Infomail. Damit soll die Aufmerksamkeit für den Verein erhöht werden und neue Ehrenamtliche gewonnen werden. Bei der Auswahl der Vereine für die Vereinsporträts soll auf gleichmäßige regionale und thematische Verteilung geachtet werden. Utta Pollmeier von der Koordinierungsstelle Bürgerengagement wird das Projekt „Vereinsporträts“ zeitnah beginnen.

Was?	Wie?	Wer?	Wann?
- Verein des Monats auf Lkr-Ebene  - <u>Vereinsportraits</u>	- Kriterien / Spielregeln - Umfragen - Bekannt machen  - Presse regional verteilt  - Tassilo / Vicávis Adressen - Socialmedia - Internetseite KOBE - Newsletter KOBE - <u>Kreisbote Kooperation</u>	KOBE	ab sofort

Abbildung 5 Umsetzungsplan „Vereinsporträts“

## 7. Feedback, Ausblick

Die Teilnehmenden wünschten sich mehrheitlich die Durchführung eines jährlichen Runden Tisches des Ehrenamtes. Als Feedback wurden Kommentare wie „Ich habe neue Kontakte und neue Einblicke erhalten“, „Ich habe die Gewissheit, dass Ehrenamt im Landkreis einen hohen Stellenwert hat“ oder „interessante neue Info zur

Engagementplattform [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)“ angegeben. Als Thema für den nächsten Runden Tisch wurden die Vorstellung von Best Practice Beispielen rund ums Ehrenamt von Vereinen und Gemeinden vorgeschlagen. Diese Best Practice Beispiele könnten dann auch in der KOBE Infomail vorgestellt werden.



Abbildung 6 TeilnehmerInnen beim dritten Runden Tisch des Ehrenamtes im Landkreis Weilheim-Schongau (Quelle: LRA)

8. **Anhang:** Präsentation „[www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)“. Caritas-Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“. Gabi Hager-Königbauer



## Ehrenamtliche finden Freiwilliges Engagement fördern

[www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)



### Wer steckt hinter [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)?

**Entwicklung und Umsetzung** = gemeinnützige Stiftung Aktion Mensch  
+ lagfa Bayern e.V. (Freiwilligenagenturen), Freistaat Bayern (StMAS)

**Finanzierung:** Umsetzung, Technik, Wartung = Aktion Mensch  
Inhaltliche Weiterentwicklung: Aktion Mensch + Freistaat Bayern

### Nutzergruppen:

- Engagementsuchende Bürgerinnen und Bürger
- Vereine /Organisationen, die Freiwillige suchen
- Kommunen, öffentliche Institutionen, die Ehrenamt fördern wollen

### Woher kommen die Angebote?

- Freiwilligenagenturen/KOBE über Datenbank Freinet (120 in Bayern)
- Vereine/Organisationen





## Mehrwert für Nutzer:

### Vereine/Organisationen:

- größere Reichweite der Engagement-Angebote, Zielgruppe junge Erwachsene
- Möglichkeit der selbständigen Einträge von Angeboten für EA
- auf Wunsch Unterstützung durch Freiwilligenagentur
- kostenfreie Nutzung, keine Verpflichtungen ggü. AM

### Kommunen/öffentliche Institutionen

- Sichtbare Förderung des Ehrenamts durch Stadt/Gemeinde
- Möglichkeit der Verlinkung/Einbindung auf Webseite
- Kostenfreie Nutzung, keine Verpflichtung ggü. AM

### Bürgerinnen/Bürger

- gezielte Suche nach gewünschtem EA durch Filterfunktionen
- Überblick über Engagement-Möglichkeiten vor Ort
- direkter Kontakt zu Verein/Organisation oder über Freiwilligenagentur

[www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de)



## Wie können wir [www.freilich-bayern.de](http://www.freilich-bayern.de) nutzen?

### Vereine/Organisationen:

- Selbständiger Eintrag von Such-Angeboten [für Organisationen](#)
- Kostenfrei
- Unterstützung durch Freiwilligenagentur

Zwei Wege Engagement-Angebote einzutragen

**Via Freiwilligenagentur**  
Das Angebot wird in der Datenbank der Freiwilligenagentur veröffentlicht.

- 1. Schritt**  
Wählen Sie Ihre Such- und Filterkriterien und erstellen Sie ein Angebot. Sie werden durch die Freiwilligenagentur unterstützt.
- 2. Schritt**  
Die Freiwilligenagentur prüft das Angebot und gibt Ihnen Rückmeldung.
- 3. Schritt**  
Das Angebot wird in der Datenbank der Freiwilligenagentur veröffentlicht.

[Angebot eintragen](#)

**Via Formular**  
Nur für die Vereine und Organisationen, die in der Datenbank der Freiwilligenagentur registriert sind.

- 1. Schritt**  
Nur für die Vereine und Organisationen, die in der Datenbank der Freiwilligenagentur registriert sind.
- 2. Schritt**  
Das Angebot wird in der Datenbank der Freiwilligenagentur veröffentlicht.
- 3. Schritt**  
Das Angebot wird in der Datenbank der Freiwilligenagentur veröffentlicht.

[Angebot eintragen](#)

### Kommunen/öffentliche Institutionen

- Verlinkung z.B. [Engagement finden \(anpacken-mit-herz.de\)](#)
- Einbindung der Plattform z.B. [Stadt Ingolstadt](#)
- kostenfrei
- Unterstützung durch Freiwilligenagentur bzw. Aktion Mensch





## Kontakt:

Caritas-Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“  
Gabi Hager-Königbauer

Tel. 0881-909590-17  
[g.koenigbauer@anpacken-mit-herz.de](mailto:g.koenigbauer@anpacken-mit-herz.de)  
[www.anpacken-mit-herz.de](http://www.anpacken-mit-herz.de)

[www.frellich-bayern.de](http://www.frellich-bayern.de)

